

Entscheidungsabläufe

Regionalmanagement Bezirk Imst

LEADER-Projekte

Phase 1:

Kontaktaufnahme mit dem Regionalmanagement Bezirk Imst

Projektträger, welche um eine Förderung ansuchen möchten, bitten wir im Vorfeld um ein Erstgespräch. Zu diesem Erstgespräch sollte der Projektträger eine Grobbeschreibung bzw. ein Kurzkonzept zu seinem Projekt mitbringen. Dieses sollte zumindest folgende Punkte beinhalten:

- Projektbezeichnung
- Projektträger (Vorfinanzierung)
- Kooperationen & Partner
- Mehrwert des Projekts für die Region
- Projektstandort
- Kostenübersicht
- Zeitplan für die Realisierung

Wir möchten darauf hinweisen, dass durchschnittlich drei bis vier Monate, von der Ideeneinreichung bis zum Beschluss des Projekts im Projektauswahlgremium des Regionalmanagements, vergehen.

Phase 2:

Projektentwicklung

Phase 2.a: Überprüfung auf Förderwürdigkeit

Die Idee des Projektträgers wird zunächst auf ihre Förderfähigkeit geprüft. Wichtig ist dabei, dass das Projekt der lokalen [Entwicklungsstrategie](#) entspricht und messbare Indikatoren anspricht. Sollte die Förderfähigkeit für ein LEADER-Projekt nicht gegeben sein, wird von Seiten des Regionalmanagements versucht geeignete Förderstellen zu kontaktieren und den Projektträger dort hinzuverweisen.

Phase 2.b: Projektentwicklung und Ausarbeitung

In dieser Phase werden gemeinsam mit dem Projektträger die notwendigen Unterlagen ausgearbeitet, Partner gesucht und das Projekt entwickelt. Durch das dem Regionalmanagement Bezirk Imst zur Verfügung stehende Netzwerk wird somit eine gute Verankerung des Projekts in der Region gewährt.

Phase 2.c: Interne Vorprüfung

Die Förderunterlagen werden anschließend vom Regionalmanagement Bezirk Imst auf deren Vollständigkeit und Richtlinienkonformität hin überprüft. Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auf der Plausibilisierung der Kosten. Welche Förderunterlagen für eine Projekteinreichung notwendig sind, erfahren Sie im [Merkblatt für den Projektträger](#).

REGIONALMANAGEMENT BEZIRK IMST

A-6426 Roppen, Kirchplatz 8

T: +43 (0) 5417 / 200 18

M: info@regio-imst.at | ZVR 69693322 | DVR 4017572

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



Phase 3: Beschluss durch das Projektauswahlgremium

LEADER-Projekte müssen vom Projektauswahlgremium beschlossen werden, ehe der Förderantrag für das Projekt an die zuständige Abteilung Landesentwicklung und Zukunftsstrategie des Landes Tirols zur weiteren Kontrolle und Bewilligung übermittelt wird.

Das Projektauswahlgremium tagt ca. 5-mal pro Jahr – die Termine werden auf der Seite www.regio-imst.at als auch unter Termine auf der www.rm-tirol.at Seite rechtzeitig bekanntgegeben.

Im Vorfeld zu dieser Sitzung werden die Unterlagen nochmals für das Gremium aufbereitet. Die Projektträger werden gebeten, ihre Projekte bei dieser Sitzung persönlich vorzustellen.

Phase 4: Einreichung des Projekts

Sollte das Projektauswahlgremium einen positiven Beschluss zum Projekt gefasst haben, reicht das Regionalmanagement Bezirk Imst die Förderunterlagen bei der Abteilung Landesentwicklung und Zukunftsstrategie ein. Nach einer internen Vorprüfung stellt diese das Entgegennahmeschreiben für den Projektträger aus.

Sobald der Projektträger dieses Schreiben erhält, kann das Projekt operativ umgesetzt werden und eine Kostenanerkennung liegt vor. Sollte das Projekt bereits vor Antragseinreichung gestartet sein, wird das Projekt nicht gefördert.

Phase 5: Fördervereinbarung

Nach dem Erhalt des Entgegennahmeschreibens kann der Projektträger mit der Umsetzung des Projekts beginnen. Zwischenzeitlich werden von der Abteilung Landesentwicklung und Zukunftsstrategie sämtliche Antragsunterlagen einer Prüfung unterzogen. Sollte diese positiv ausfallen, wird das Projekt von der Landesregierung beschlossen und die Fördervereinbarung wird aufgesetzt.

Phase 6: Laufende Betreuung

Das Regionalmanagement Bezirk Imst unterstützt und berät den Projektträger während der gesamten Projektlaufzeit.

Nach Projektumsetzung erfolgt die Projektabrechnung wiederum in Kooperation mit dem Regionalmanagement Bezirk Imst. Den Abschluss des Projekts bildet ein Evaluierungsgespräch.

Schematische Darstellung des Projektablaufs bzw. der Entscheidungsfindung

